

# Waldbewohner: «Wir stören hier doch niemanden»

**BERN. Sechs Männer leben im Bremgarten-Wald. Die Bürgergemeinde hat daran keine Freude.**

Eine kleine Zeltstadt im Bremgarten-Wald ist seit über einem Jahr das Zuhause von sechs Männern, drei Hunden und einer Katze. Das berichtet die Zeitung «Der Bund». Tinu (45) und Withold (23) sind zwei der Waldbewohner. Withold erzählt 20 Minuten, dass er sich schon seit seiner Kindheit im Wald wohler gefühlt habe als in der Zivilisation. Er schloss eine Lehre als Bereiter ab und arbeitete danach in allen möglichen Branchen. Vor drei Jahren hatte er genug: «Ich wollte einfach nicht mehr. Du gibst und gibst und bekommst nichts zurück.» Den Grossteil des Jahres leben sie von dem, was der Wald hergibt – Beeren, Nüsse, Kräuter. «Einzig im Winter sind wir auf Geld angewiesen», so Tinu, der etwas mit Hundesitting oder Schnitzereien verdient. Auch Kräuter-Kurse kann man bei ihm besuchen.

Bei der Bürgergemeinde, der das Waldstück gehört, hat man seit November



Tinu (45): Der gelernte Bereiter fühlt sich im Wald wohler als in der Zivilisation. ADRIAN MOSER

Kenntnis von den Bewohnern. «Das Waldgesetz verbietet das unbewilligte Bewohnen des Waldes», sagt Forstmeister Stefan Flückiger. Tinu versteht das Problem nicht: «Wir stören hier doch niemanden, wir bekommen oft Besuch und passen uns dem Wald an.» Wie es mit den Wald-

bewohnern nun weitergeht, ist laut Flückiger noch nicht klar. «Wir haben alle zuständigen Ämter um Unterstützung angefragt und werden nun deren Antworten abwarten.» Für Tinu dagegen ist klar, dass er im Wald bleiben wird: «Notfalls binde ich mich auch an einen Baum.» AHA

## 20 Sekunden

### Keine Senkung

BERN. Der Gemeinderat lehnt die Motion der bürgerlichen Parteien, die Gebühren in der Stadt Bern um 20 Prozent zu reduzieren, ab. Der Stadt Bern würden dadurch im allgemeinen Haushalt insgesamt 27,6 Millionen Franken pro Jahr entgehen. SDA

### Berufung angemeldet

BERN. Der Bieler Zahntechniker, der unter anderem wegen schwerer Körperverletzung und Betrugs zu viereinhalb Jahren verurteilt wurde, hat Berufung gegen das Urteil angemeldet. Das haben das Bieler Regionalgericht und der Verteidiger des Mannes gestern bekanntgegeben. SDA

### Werke von Gurliitt

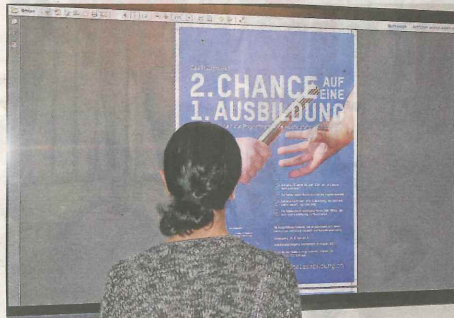
BERN. Die Bundeskunsthalle in Bonn und das Kunstmuseum Bern planen zeitgleich Ausstellungen, in deren Mittelpunkt eine Auswahl der Kunstwerke aus dem Nachlass von Cornelius Gurliitt steht. Die Ausstellungen sind für den kommenden Winter geplant. ZOM

## Erwachsene Lehrlinge für Pilotprojekt gesucht

BERN. Wer über 25 Jahre alt ist und noch keine Ausbildung hat, hat es im Berufsleben oft schwer. Damit Menschen in dieser Situation eine Ausbildung machen können, lanciert die Stanley-Thomas-Johnson-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt und den Berufsberatungs-

und Informationszentren der Erziehungsdirektion des Kantons Bern das Pilotprojekt «2. Chance auf eine 1. Ausbildung». 30 Personen sollen dank dem Projekt eine Ausbildung bis zum Berufsabschluss absolvieren. Die Voraussetzungen: Sie sind älter als 25 Jahre, wohnen im Kanton Bern und verfügen

nicht über genügend Geld, um die Ausbildung selbst zu finanzieren. «Wir haben nun den Bewerbungsprozess gestartet und suchen Berner Unternehmen, die Ausbildungsplätze für ältere Lehrlinge anbieten würden», sagt Guido Münzel, Geschäftsführer der Stiftung. Er rechnet damit, dass das Projekt im Sommer 2017 anlaufe. KAF



Das Projekt soll Leuten ohne Berufsausbildung helfen. KAF

## Enkeltrickbetrüger im Kanton unterwegs

BERN. Betrügern ist es am Gründonnerstag im Kanton Bern gelungen, mit dem Enkeltrick zwei betagte Frauen um mehrere zehntausend Franken zu prellen. In einem dritten Fall blieb es beim Versuch. Die beiden Frauen wohnen in

Gümligen und Rüegsauschachen und übergaben das Geld in der Stadt Bern, wie die Kapo gestern mitteilte. Nicht auf die Forderungen der Enkelbetrüger ging ein Mann aus Zollikofen ein, sondern meldete sich bei der Polizei. SDA

ANZEIGE

**Pallas Kliniken**  
Exzellente Medizin + Menschliche Behandlung

**Trau dich**  
und lebe ohne Brille oder Kontaktlinsen.

**Augenlaser**  
ab CHF 1750.-  
(pro Auge, PRK)

Kostenloser Kurztest und weitere Infos:  
[www.pallas-kliniken.ch/augenlaser](http://www.pallas-kliniken.ch/augenlaser)  
Telefon-Nr. 058 335 00 00

Aarau • Affoltern am Albis • Bern • Grenchen • Langenthal • Olten  
Solothurn • Thun • Winterthur • Wohlen • Zug • Zürich